OVE-Richtlinie R 2

Ausgabe: 2025-02-01

Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

Intrusion and hold-up systems –
Planning, installation, operation and maintainance

Systèmes d'alarme contre l'intrusion et les hold-up –
Planification, installation, opération et maintenance

Copyright OVE

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Copyright © OVE – 2025.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: http://www.ove.at
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

ICS 13.310

Ersatz für siehe nationales Vorwort

zuständig OVE/TK IT-EG
Informationstechnologie, Telekommunikation und Elektronik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
1 Allgemeines 6
1.1 Anwendungsbereich 6
1.2 Risikoklassenbezeichnungen und deren Abkürzungen 6
2 Normative Verweisungen 6
3 Begriffe und Abkürzungen 7
3.1 Begriffe 7
3.2 Abkürzungen 23
4 Klassifizierung 24
4.1 Leistungsmerkmale 24
4.2 Zusatzeinrichtungen 25
4.3 Umweltverhalten 26
5 Überwachungsmaßnahmen, Scharf-/Unscharfschaltung und Alarmierung 26
5.1 Allgemeines 26
5.2 Überwachungsmaßnahmen 28
5.3 Scharf-/Unscharfschaltung 35
5.4 Alarmierung 36
6 Aufbau der Einbruchmeldeanlage 37
6.1 Allgemeines 37
6.2 Sabotageüberwachung 37
6.3 Zwangsläufigkeit Risikoklasse GS-H, WS, HS 38
6.4 Sicherungs-, Meldebereiche, Meldergruppen 40
6.5 Überwachte Übertragungswege für Meldungen 40
6.6 Leitungen 41
6.7 Überspannungsschutz 42
6.8 Installation von Einbruchmeldezentrale (EMZ), Bedienteil der EMZ, Energieversorgung (EV) und Übertragungsgerät (ÜG) 42
6.9 Energieversorgung 44
7 Funkeinbruchmeldeanlagen (FEMA) 46
7.1 Allgemeines 46
7.2 Klassifizierung 46
7.3 Überwachungsmaßnahmen, Scharf-/Unscharfschaltung und Alarmierung 47
7.4 Aufbau der Funkeinbruchmeldeanlage 47
7.5 Frei für Ergänzungen 49
7.6 Scharf-/Unscharfschaltung 49
7.7 Alarmierung 49
7.8 Einbruch- und Zustandsmelder 50
7.9 Frei für Ergänzungen 50
7.10 Überfallmelder 50
7.11 Betrieb 50
8 Scharf-/Unscharfschaltung 50
8.1 Art der Scharf-/Unscharfschaltung 50
8.2 Beispiele zur Scharf-/Unscharfschaltung 50
8.3 Schalteinrichtungen (SE) 54
9 Alarmierung 55
9.1 Art der Alarmierung 55
9.2 Internalarm 55
9.3 Externalarm 55
9.4 Fernalarm 57
9.5 Alarmübertragungsanlagen (AÜA) 57

Copyright OVE

9.6 Übertragungsgeräte (ÜG) 57
9.7 AÜA mit bedarfsgesteuerter Verbindung 58
9.8 AÜA mit stehender Verbindung 59
9.9 AÜA mit Ersatzweg 60
9.10 Leitungswege 60
10 Einbruch- und Zustandsmelder 61
10.1 Allgemeines 61
10.2 Kontaktüberwachung 61
10.3 Aufbruchmelder 64
10.4 Abreißmelder 64
10.5 Flächenüberwachung 64
10.6 Feldmäßige Überwachung 73
10.7 Streckenüberwachung 74
10.8 Räumliche Überwachung (Bewegungsmelder) 75
11 Beigestellte und vormontierte Anlagenteile 78
12 Überfallmelder 78
12.1 Allgemeines 78
12.2 Ausführung der EMA 78
12.3 Abschaltung von Überfallmeldern 78
12.4 Dauerbetätigung 78
12.5 Ausführung der Überfallmelder 78
12.6 Einzelidentifizierung 78
12.7 Zuordnung zu Meldergruppen 78
12.8 Überfallmeldungen aus anderen Anlagen 79
12.9 Montage von Überfallmeldern Risikoklasse PS 79
12.10 Montage von Überfallmeldern Risikoklasse GS-N, GS-H, WS, HS 79
12.11 Falschauslösungen 79
13 Betrieb 79
13.1 Übergabe der EMA an den Betreiber 79
13.2 Probebetrieb 80
13.3 Betrieb der EMA 80
13.4 Instandhaltung (Wartung) 80
13.5 Energieversorgung 85
13.6 Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen 85
13.7 Protokollbuch 85
13.8 Instandhaltungsunterlagen 85
13.9 Installationsattest 85
13.10 Abweichungen 86
14 Smart Device-Anforderungen 86
14.1 Nutzercode 86
14.2 Firewall 86
14.3 Virenscanner 86
14.4 Updatemanagement 86
14.5 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse PS 86
14.6 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse GS-N 87
14.7 Smart Device-Applikationen in der Risikoklasse GS-H 87
14.8 Smart Device-Applikationen in den Risikoklassen WS und HS 87
Anhang A (normativ) Gerätespezifikationen 88
A.1 Mindestanforderung an Geräte 88
Anhang B (informativ) Risikogruppen 90
B.1 Anwendungsbereich 90
Anhang C (informativ) Risiko- und Gefahrenanalyse 94

Copyright OVE

C.1 Anwendungsbereich 94
C.2 Richtlinie für die Sicherheitsplanung 95
Anhang D (normativ) Musterformblatt – Installationsattest 96
Anhang E (normativ) Musterformblatt – Wartungsprotokoll 105
Anhang F (normativ) Protokollbuch 114
F.1 Allgemeines 114
F.2 Inhalt 114
Anhang G (normativ) Pflichten des Betreibers 117
G.1 Allgemeines 117
G.2 Übernahme 117
G.3 Verwendung von Smart Device Applikationen 117
G.4 Schulung 118
G.5 Probealarm und Funktionskontrolle 118
G.6 Änderungen 118
G.7 Instandhaltung 118
Anhang H (normativ) Grafische Symbole für die Planung von Security-Anlagen 119
Anhang I (informativ) Zuverlässigkeitsüberprüfung von Mitarbeitern nach GewO §106 Abs. 4 125

Copyright OVE

Vorwort

Diese OVE-Richtlinie R 2:2025 hat den Status eines elektrotechnischen Referenzdokumentes gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten elektrotechnischen Referenzdokumenten ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses elektrotechnischen Referenzdokumentes ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Diese OVE-Richtlinie ersetzt OVE-Richtlinie R 2 + AC:2017-04-01.

Copyright OVE

1 Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Diese OVE-Richtlinie enthält Mindestanforderungen an Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen (ÜMA/EMA).

Voraussetzung für die Errichtung einer EMA der Risikoklasse Privat/Standard (PS), Gewerbestandard-Nieder (GS-N) oder Gewerbestandard-Hoch (GS-H), Werteschutz (WS) und Hochsicherheit (HS) ist, dass die Anlage nach dieser Richtlinie geplant und unter ausschließlicher Verwendung der im Anhang A spezifizierten Geräteanforderungen, die funktionsmäßig zusammenwirken, von einer in Österreich gemäß Gewerbeordnung befugten Errichterfirma unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Bei EMA mit direktem Anschluss an Alarmempfangsstellen gelten die Mindestanforderungen für zertifizierte Alarmempfangsstellen (OVE EN 50518).

Die folgenden Anforderungen gelten jeweils für die in den Überschriften angeführten Risikoklassen. Bestimmungen ohne spezifische Zuordnung zu Risikoklassen gelten generell.

1.2 Risikoklassenbezeichnungen und deren Abkürzungen

- Privat/Standard PS
- Gewerbestandard-Nieder GS-N
- Gewerbestandard-Hoch GS-H
- Werteschutz WS
- Hochsicherheit HS

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

OVE E 8101, Elektrische Niederspannungsanlagen

OVE EN 50131 (alle Teile), *Alarmanlagen – Einbruch- und Überfallmeldeanlagen*

OVE EN 50136 (alle Teile), *Alarmanlagen – Alarmübertragungsanlagen und -einrichtungen*

OVE EN 50518 (alle Teile), *Alarmempfangsstelle (AES)*

ÖVE-F 1 Teil 7, *Fernmeldeanlagen und -geräte – Teil 7: Schutz gegen schädigende transiente Überspannungen*

ÖVE-K 50, *Fernmeldedrähte mit PVC-Isolierung*

ÖVE/ÖNORM EN 16763, *Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen*

ÖVE/ÖNORM EN 50130 (alle Teile), *Alarmanlagen*

ÖVE/ÖNORM EN 60839-11-1, *Alarmanlagen – Teil 11-1: Elektronische Zutrittskontrollanlagen – Anforderungen an Anlagen und Geräte*

ÖVE/ÖNORM EN 60839-11-2, *Alarmanlagen – Teil 11-2: Elektronische Zutrittskontrollanlagen – Anwendungsregeln*

Copyright OVE